

Presse-Information

ADAC

**Ostwestfalen-
Lippe e.V.**

ADAC-Motorsportlerehrung 2017 Heimische Motorsportler erfolgreich Das Erfolgsgeheimnis heißt Nachwuchsarbeit

Herford. Heimische Motorsportlerinnen und –sportler sind weit über die regionalen Grenzen hinaus erfolgreich unterwegs. Die Erfolgreichsten unter Ihnen wurden dafür am Sonntag vom ADAC Ostwestfalen-Lippe für ihre Leistungen geehrt.

ADAC Vorstand Sport Bernd Noltekuhlmann betonte die Wichtigkeit einer nachhaltigen Nachwuchsförderung. Ein gutes Beispiel sei für ihn Philipp Hartkämper, so Noltekuhlmann. Der 24 Jahre junge Maschinenbauer aus Delbrück betreibt seit 13 Jahren Motorsport und hat sich über den ADAC Slalom-Youngster-Cup sowie Kart-Slalom-Wettbewerbe in der abgelaufenen Saison an die Spitze der Deutschen Slalom-Meisterschaft gefahren. Mit seinem VW Golf GTI wurde er sowohl Deutscher Slalom-Meister in der Einzelwertung als auch Deutscher Teammeister mit der Mannschaft des ADAC Ostwestfalen-Lippe, in der auch „Slalom-Legende“ Dirk Schäfertöns seine Erfahrungen an den Nachwuchs weitergibt. Von Bodenständigkeit zeugen seine Ziele für die Zukunft: „Gesund bleiben“.

Ostwestfalen-Lippe spielt auch inzwischen wieder eine namhafte Rolle in der nationalen Rallye-Szene. Durchführung und Organisation der traditionsreichen *Rallye Stemweder Berg* war mit teilweise neuen Wertungsprüfungen nicht nur für Zuschauer spannend, sondern wurde auch von den Fahrerteams und den Offiziellen in höchsten Tönen gelobt. Lohn dafür ist 2018 das fünfte Prädikat zur Deutschen Rallye-Meisterschaft DRM in Folge, und dies trotz eines stark zusammengestrichenen Veranstaltungskalenders.

Heimische Motorsportlerinnen und sportler waren im vergangenen Jahr auch national und international wieder sehr erfolgreich: So holten neben Philipp Hartkämper noch Tom Kristensson und Henrik Appelskog (beide Extertal, ADAC Opel Rally Cup), Maik Ellebrecht (Brakel, ADAC Retro Berg Cup), Christian Reinhold (Bielefeld, ADAC Bördesprint Cup), Harald Flegel (Brakel, ADAC Enduro Cup), Marcel Sebastian (Bünde, DMSB Langbahn Pokal Solo) sowie Lothar Bökamp (SHS, Mitropa Historic Cup Co-Driver) jeweils erste Plätze in ihren jeweiligen Konkurrenzen.

Auch die Geländewagentrialer waren eine sichere „Titel-Bank“. So standen Kai Wöstefeld (Schlangen, Eurotrial 2017 England) sowie Roman Guckisch und David Nieweg (beide SHS, VDGW Deutsche Geländewagen-Meisterschaft) jeweils ganz oben auf dem Treppchen und erfuhren sich die Meistertitel in ihren Klassen.

Und weil nicht nur im Profi-, sondern auch im Amateursport ohne Ehrenamt nichts geht, wurden im Rahmen der Matinee auch zahlreiche engagierte Funktionäre, häufig selbst aktive Motorsportler, mit ADAC Sportnadeln oder der Ewald-Kroth-Medaille geehrt.

So wurden Wolf-Otto Weitekamp (Stemwede) und Herbert Prante (Bielefeld) beide für ihre Verdienste um den Motorsport mit der Ewald Kroth Medaille in Gold mit Brillanten, der höchsten Auszeichnung für Organisatoren und Funktionäre im Bereich des ADAC geehrt. Abschließend kürte der ADAC Ostwestfalen-Lippe den Motorsportler oder die Motorsportlerin des Jahres in den Kategorien Automobil und Motorrad. Den „Großen Pokal des ADAC Ostwestfalen-Lippe für Automobile“ erhielt der diesjährige Deutsche Slalom-Meister Philipp Hartkämper aus Delbrück. Daneben waren nominiert Lothar Bökamp aus Schloß Holte-Stukenbrock, seit vielen Jahren europaweit erfolgreicher Oldtimer-Beifahrer sowie Andreas Ozimek. Der 41 Jahre alte Tischler aus Kalletal ist seit nunmehr 10 Jahren erfolgreich in Kart-Slalom-2000-Serie unterwegs.

In der Zweiradsparte war der Gewinner des diesjährigen Pokals Marcel Sebastian aus Bünde. Der 26 Jahre alte Tiefbauer und Bahnrennfahrer betreibt Motorsport seit dem 5. Lebensjahr und ist erfolgreicher Bahn-Motorradsporthler. Daneben waren die 27-jährige Motocross-Pilotin Larissa Papenmeier aus Bünde und der 22-jährige Trialer Kevin Spiekerkötter aus Bielefeld nominiert.

Als Moderatoren führten Olaf Rahn und Stephan Prante bekannt humorvoll und fachkundig durch das Programm.